



**DIE MACHT
DER SPRACHE.**

DAS FESTIVAL

Veranstaltet von:



In Zusammenarbeit mit:



Unterstützt von:



Präsentiert von:



Das Projekt und das Festival sind Bestandteil des Rahmenprogramms von:



**DAS SEKTIONS-
PROGRAMM**

**DIE ROLLE VON SPRACHE IN
EINER GLOBALISIERTEN WELT
SEKTION: „SPRACHENPOLITIK“
15.-16. JUNI 2007, BERLIN**



Alexander von Humboldt
Stiftung / Foundation

Stifterverband
für die Deutsche Wissenschaft

SEKTION: „SPRACHENPOLITIK“

15. UND 16. JUNI 2007, BERLIN

Die Macht der Sprache ist eng verbunden mit der Sprache der Macht. Nicht nur wird mit Sprache Politik gemacht; die Sprache selbst wird immer häufiger ein Politikum. Im Wettstreit der Sprachen um Bedeutung und Einfluss stellt sich daher die Frage, wie es um die Sprachenpolitik bestellt ist?

Die Auswirkungen der Globalisierung, die Erweiterung der Europäischen Union, die Verbreitung von Englisch als Lingua franca stellen ganz neue Herausforderungen an eine Sprachenpolitik des 21. Jahrhunderts. Traditionelle Mehrsprachigkeit, die Chancen von Migrantensprachen und die Vielfalt für „die Welt draußen“ scheinen unter Druck zu geraten. The winner is: English. Die breite Akzeptanz einer Zweisprachigkeit, die das Englische einschließt, ist unübersehbar – und doch zu befragen. Was sind die Herausforderungen Europas, der Europäischen Union und der Welt, der sich eine Sprachenaußenpolitik als Teil einer umfassenden auswärtigen Kulturpolitik stellen muss?

Ausgehend von der Annahme, dass sprachliche und kulturelle Vielfalt einen grundsätzlichen Wert darstellen, werden anhand von Beispielen aus Asien, Australien, den USA, Afrika und Europa diese spezifischen Fragen diskutiert. Der ökonomischen Relevanz von

Sprachenvielfalt soll in einer eigenen Betrachtung Rechnung getragen werden. Auch die sprachenpolitischen Fragen im Zusammenhang mit einer stetig wachsenden Europäischen Union werden in der Innen- als auch der Außenperspektive Raum finden.

Wie sehen die Herausforderungen also konkret aus, der sich eine deutsche Sprachenaußenpolitik als Teil einer umfassenden auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik stellen muss? Experten aus Wissenschaft und Forschung und hochrangige Vertreter aus der Kommission der EU und der deutschen Regierung werden sich mit ihren Beiträgen diesen Themen stellen und nach Antworten suchen.

VERANSTALTUNGSORTE:

Freitag:

Deutsche Bank AG, Unter den Linden 13/15, Eingang Charlottenstr. 37–38, 10117 Berlin

Samstag (und Mittagessen Freitag):

Akademie der Künste, Pariser Platz 4 / Am Brandenburger Tor, 10117 Berlin

Anmeldung erforderlich.

Anmeldung online unter www.die-macht-der-sprache.de/festival und am 15. Juni im Foyer der Akademie der Künste.

FREITAG, 15.06.2007

VERANSTALTUNG

Moderation: Prof. Dr. Gerhard Leitner, Freie Uni Berlin

Begrüßung und Öffnung der Sektion Sprachenpolitik

Vortrag: The value of foreign languages from a global perspective

Vortrag: Indiens Sprachenvielfalt – ein Vorteil für die globale Kommunikation?

Kaffeepause

Moderation: Dr. Knuth Noke, GIZentrale

Vortrag: Sprache, Machtdiskurs und Machtlosigkeit im „frankophonen Afrika“ am Beispiel Senegals

Vortrag: Chinas Sprachenpolitik als Antwort auf die Globalisierung

Mittagessen

Vortrag: Japans Sprachenpolitik – ein Wandel in der Sprachenpräferenz nach außen?

Moderation: Dr. Georg Schütte, AVH

Vortrag: Europas sprachliches Erbe – noch immer eine Perspektive für morgen?

Vortrag: Fremdsprachenkenntnisse und Wirtschaftsstandort – ein Beispiel aus Ungarn

Vortrag: Welche Sprachen für Europas Wirtschaft? – Das ELAN-Projekt A view from Australia

Kaffeepause

Moderation: Prof. Dr. Ulrich Ammon, Uni Duisburg

Vortrag: Wer hat Angst vor Englisch? Nachdenken über Deutschlehren und –lernen in den USA

Vortrag: Is there anything in it for Europe's multilingualism? A view from Australia

Vortrag: Sprachenpolitische Perspektiven für die EU

Ablendprogramm in Zusammenarbeit mit der bpb

Begrüßungsakt und Podium: „Politik und Sprache – Zur Entwicklung von Diskursverhalten und Handlungsdimensionen“

VERANSTALTUNG

Moderation: Prof. Dr. Gerhard Leitner, Freie Uni Berlin

Begrüßung

Vortrag: The value of foreign languages from a global perspective

Vortrag: Indiens Sprachenvielfalt – ein Vorteil für die globale Kommunikation?

Kaffeepause

Moderation: Dr. Knuth Noke, GIZentrale

Vortrag: Sprache, Machtdiskurs und Machtlosigkeit im „frankophonen Afrika“ am Beispiel Senegals

Vortrag: Chinas Sprachenpolitik als Antwort auf die Globalisierung

Mittagessen

Vortrag: Japans Sprachenpolitik – ein Wandel in der Sprachenpräferenz nach außen?

Moderation: Dr. Georg Schütte, AVH

Vortrag: Europas sprachliches Erbe – noch immer eine Perspektive für morgen?

Vortrag: Fremdsprachenkenntnisse und Wirtschaftsstandort – ein Beispiel aus Ungarn

Vortrag: Welche Sprachen für Europas Wirtschaft? – Das ELAN-Projekt A view from Australia

Kaffeepause

Moderation: Prof. Dr. Ulrich Ammon, Uni Duisburg

Vortrag: Wer hat Angst vor Englisch? Nachdenken über Deutschlehren und –lernen in den USA

Vortrag: Is there anything in it for Europe's multilingualism? A view from Australia

Vortrag: Sprachenpolitische Perspektiven für die EU

Ablendprogramm in Zusammenarbeit mit der bpb

Begrüßungsakt und Podium: „Politik und Sprache – Zur Entwicklung von Diskursverhalten und Handlungsdimensionen“

MITWIRKENDE

ORT/RAUM

UHRZEIT

SPRACHE

FORMAT

SPRACHE

Deutsche Bank

Deutsche Bank

Deutsche Bank

09:00 – 09:20

09:30 – 10:10

10:10 – 10:50

10:50 – 11:10

11:10 – 11:50

11:50 – 12:30

12:30 – 13:30

13:40 – 14:20

14:20 – 15:00

15:00 – 15:40

15:40 – 16:20

16:20 – 16:30

16:30 – 17:10

17:10 – 17:50

17:50 – 18:30

Deutsche Bank

Deutsche Bank

Deutsche Bank

Deutsche Bank

Deutsche Bank

Deutsche Bank

Deutsche Bank

Deutsche Bank

Deutsche Bank

Dr. Katharina von Ruckteschell, GIZentrale

David Craddock, The English Company, UK

Prof. Dr. Anil Bhatti, Jawaharlal Uni, New Dehli

Prof. Dr. Khadi Fali, Uni Dakar

Prof. Dr. Mechthild Leitner, Konfuzius-Institut, Freie Uni Berlin; Dr. Jiang, Erziehungsministerium, Peking;

Prof. Dr. Hirataka Fumiya, Keio Uni; Dr. Kakazu Katsumi, The Japan Foundation, Tokyo

Prof. Dr. Jürgen Trabant, Freie Uni Berlin

Prof. Dr. Csaba Földes, Uni Veszprém

Prof. Dr. Stephen Hagen, Uni West of England

Prof. Dr. Heidi Byrnes, Uni Georgetown

Prof. Joseph Lo Bianco, Uni Melbourne

Johan Häggman, Kabinett der EU-Kommission Mehrsprachigkeit

Begrüßung: Dr. Bernd Hübinger, Fachbereichsleiter, bpb; Thomas Stieg, stellvertr. Regierungssprecher; Prof. Dr. Josef Klein, Uni Landau-Koblenz, Stolberg; Priv.-Doz. Dr. Andrea Lehr, Kommunalpolitikerin GRÜNE, Frankfurt; Bascha Milka, Chefredakteurin „tageszeitung“; Moderation: Prof. Dr. Gerhard Leitner, Freie Uni Berlin

Begrüßung

Vortrag

Vortrag

Vortrag

Vortrag

Vortrag

Vortrag

Vortrag

Vortrag

Vortrag

Vortrag

Vortrag

Vortrag

Vortrag

Vortrag

Vortrag

Vortrag

Vortrag

Vortrag

Vortrag

Vortrag

Podiums-

gespräch

(Aufzeichnung)

VERANSTALTUNG

Moderation: Prof. Dr. Gerhard Leitner, Freie Uni Berlin

Begrüßung

Vortrag: The value of foreign languages from a global perspective

Vortrag: Indiens Sprachenvielfalt – ein Vorteil für die globale Kommunikation?

Kaffeepause

Moderation: Dr. Knuth Noke, GIZentrale

Vortrag: Sprache, Machtdiskurs und Machtlosigkeit im „frankophonen Afrika“ am Beispiel Senegals

Vortrag: Chinas Sprachenpolitik als Antwort auf die Globalisierung

Mittagessen

Vortrag: Japans Sprachenpolitik – ein Wandel in der Sprachenpräferenz nach außen?

Moderation: Dr. Georg Schütte, AVH

Vortrag: Europas sprachliches Erbe – noch immer eine Perspektive für morgen?

Vortrag: Fremdsprachenkenntnisse und Wirtschaftsstandort – ein Beispiel aus Ungarn

Vortrag: Welche Sprachen für Europas Wirtschaft? – Das ELAN-Projekt A view from Australia

Kaffeepause

Moderation: Prof. Dr. Ulrich Ammon, Uni Duisburg

Vortrag: Wer hat Angst vor Englisch? Nachdenken über Deutschlehren und –lernen in den USA

Vortrag: Is there anything in it for Europe's multilingualism? A view from Australia

Vortrag: Sprachenpolitische Perspektiven für die EU

Ablendprogramm in Zusammenarbeit mit der bpb

Begrüßungsakt und Podium: „Politik und Sprache – Zur Entwicklung von Diskursverhalten und Handlungsdimensionen“

VERANSTALTUNG

Moderation: Prof. Dr. Gerhard Leitner, Freie Uni Berlin

Begrüßung

Vortrag: The value of foreign languages from a global perspective

Vortrag: Indiens Sprachenvielfalt – ein Vorteil für die globale Kommunikation?

Kaffeepause

Moderation: Dr. Knuth Noke, GIZentrale

Vortrag: Sprache, Machtdiskurs und Machtlosigkeit im „frankophonen Afrika“ am Beispiel Senegals

Vortrag: Chinas Sprachenpolitik als Antwort auf die Globalisierung

Mittagessen

Vortrag: Japans Sprachenpolitik – ein Wandel in der Sprachenpräferenz nach außen?

Moderation: Dr. Georg Schütte, AVH

Vortrag: Europas sprachliches Erbe – noch immer eine Perspektive für morgen?

Vortrag: Fremdsprachenkenntnisse und Wirtschaftsstandort – ein Beispiel aus Ungarn

Vortrag: Welche Sprachen für Europas Wirtschaft? – Das ELAN-Projekt A view from Australia

Kaffeepause

Moderation: Prof. Dr. Ulrich Ammon, Uni Duisburg

Vortrag: Wer hat Angst vor Englisch? Nachdenken über Deutschlehren und –lernen in den USA

Vortrag: Is there anything in it for Europe's multilingualism? A view from Australia

Vortrag: Sprachenpolitische Perspektiven für die EU

Ablendprogramm in Zusammenarbeit mit der bpb

Begrüßungsakt und Podium: „Politik und Sprache – Zur Entwicklung von Diskursverhalten und Handlungsdimensionen“